

26. Oktober 2009

SCHRIFTLICHE ANFRAGE von Markus Pieper (PPE) , Hans-Gert Pöttering (PPE) und Burkhard Balz (PPE) an die Kommission

► Betrifft: Staatsbeihilfen für den Flughafen ausbau Twente

In den Niederlanden ist der Ausbau des Militärflughafens Twente zu einem zivilen Flughafen geplant. Aus Projektunterlagen geht hervor, dass es dafür einer ersten staatlichen Anschubfinanzierung in Höhe von ca. 30 Mio. EUR bedarf. Anschließend wird von erheblichen Betriebskostenzuschüssen an einen „privaten“ Flughafenbetreiber ausgegangen. Es wird ein Passagieraufkommen von 1,2 Millionen erwartet. Kann die Kommission folgende Fragen beantworten:

1. Wie bewertet die Kommission, dass in der Nähe zum internationalen Verkehrsflughafen Münster-Osnabrück (weniger als 70 Kilometer) ein zusätzlicher Zivilflughafen entstehen soll?
2. Ab welcher finanziellen, infrastrukturellen und passagierbezogenen Größenordnung sind staatliche Beihilfen für Flughafeninfrastruktureinrichtungen anzuzeigen?
3. Aufgrund welcher Kriterien wird die Kommission ein Beihilfeverfahren einleiten?
4. Unter welchen Voraussetzungen sind staatliche Beihilfen nicht zulässig? Wie entscheidungsrelevant ist dabei das Kriterium der wirtschaftlichen Tragfähigkeit auf mittlere bis längere Sicht?